



Aus den Händen von Ehrenpräsident Fritz Goenen konnte Lara Patzer den Preis entgegennehmen. Fotos: Griseldis Cormann

Turnsport: Leistungen der Turner, Vorturner, Kampfrichter und Trainer gewürdigt

Lara Patzer ist die VDT-Sportlerin 2017

Im Anschluss an den Rückblick auf seine vergangenen fünf Jahrzehnte (siehe GE vom 9. Oktober) ehrte der Verband deutschsprachiger Turnvereine (VDT) am Freitag die Leistungen seiner Turner aus der 1. und 2. Division. Rhönradturnerin Lara Patzer überzeugte mit großer Leistungssteigerung und erhielt den Titel „VDT-Sportlerin 2017“.

VON GRISELDIS CORMANN

„Dieser Preis wird jedes Jahr an den Turner oder die Turnerin übergeben, die auf Ebene der FfG, auf nationaler und auch internationaler Ebene herausragende Leistungen zu verzeichnen hatte“, so Fritz Goenen.

In diesem Jahr überreichte der Ehrenpräsident persönlich den Titel des Sportler des Jahres, welcher mit seinem Namen direkt verbunden ist: „Ehrenpräsidentenplakette Fritz Goenen“.

Die Ehrenpräsidentenplakette Fritz Goenen ging an Lara Patzer, die sich damit VDT-Sportlerin 2017 nennen darf. Die Rhönradturnerin aus Eupen zeigte 2016-2017 ihre bisher stärkste Saison. Die 15-Jäh-

rige startete in der Kategorie der Juniorinnen. Zum Auftakt in die Saison erreichte sie bei den Austrian Open in Salzburg (Österreich) den zehnten Platz. Bei dem Breitlicup in Luzern (Schweiz) sprang kurz darauf der siebte Platz in der Gesamtwertung heraus. Dabei turnte die Eupenerin die zweitbeste Geradekür. Weitere Steigerungen ließen nicht auf sich warten. In der Heimat bei den Belgian Open holte sie den fünften Platz und bei der Belgischen Meisterschaft siegte Lara Patzer sogar. Am Ende der Saison stand nochmal ein vierter Platz zu Buche beim internationalen Rhönradwettkampf in Dortmund.

„Diesen Titel bekommt man

wahrscheinlich nur einmal in seiner Karriere“, sagte Achim Pitz, Trainer der Eupener Rhönradturnerinnen. Lara Patzer schaute zuvor selbst gespannt auf die Leinwand, auf der Fotos und Videos von ihr dem Publikum präsentiert wurden: „Oh, nein!“, schien sie ein Video nicht sehen zu wollen und wirkte dabei ungleich überrascht, die Preisträgerin 2017 geworden zu sein. Sie strahlte ungläubig über ihr ganzes Gesicht.

„Es ist immer schwieriger, Ehrenamtliche zu finden, die den Posten der Kampfrichter ausüben. Dazu gehören natürlich auch die Ausbildung und die Auffrischkurse“, so Bruno Müller, der aktuelle

VDT-Präsident. Deshalb werden weitere Preise im VDT hochgehalten: der Fair-Play-Preis und die Präsente für das Kampfrichtern bei VDT-eigenen Veranstaltungen.

Zu letzteren zählen die Neulinge Cindy Rauw und Darinka Arimont aus Recht, Eric Pitz aus Eupen und Jasmin Löfgen aus Büllingen, die bei zehn VDT-Wettbewerben bereits eine Kampfrichterposition übernahmen. Sehr erfahren blicken die beiden Rechterinnen Sonia Theissen und Michèle Wansart auf hundert bzw. 140 Kampfrichtereinsätze zurück. „Ich muss wirklich ein Lob an all unsere Kampfrichter, Trainer und Sportler aussprechen. Es gab keine Reklamationen. Und wenn es eine Unstimmigkeit gab, dann wurde drüber gesprochen. Eigentlich hätten wir den FairPlay-Preis also an euch alle verleihen müssen“, betonte der Präsident weiter.

Doch Fairplay heiße auch, viele Menschen für den Turnsport zu begeistern, in jedem Alter respektvoll und fair miteinander umzugehen und das Vorbild schlechthin dabei sei: „Norbert Masson. Unser ältestes Mitglied. Er ist seit 66 Jahren Vereinsmitglied und bis heute Vorturner. Er zeigt, dass das auch noch mit 75 Jahren geht.“



VDT-Präsident Bruno Müller (rechts) spendet Michèle Wansart für 140 Einsätze als Kampfrichterin Applaus.

EHRUNGEN

Tumbling-Turnen auf Vormarsch

- **Geräteturnen Mädchen (Trainer TLZ Amel: Ania Piekut, Marek Robak und Damien Freches)**
 - Aïcha Brüls (14-15 Jahre): 3. Platz im Finale Balken Wettkampf Cup Michel Wanten am 26.-27.11.2016 in Heusden/Zolder; 1. Platz - VDT-Meisterschaft am 18.02.2017 in Amel
 - Lynn Treinen (13 Jahre): 4. Platz - intern. Wettkampf am 10.12.2016 in Bettembourg/Luxemburg; 1. Platz - VDT-Wettkampf am 18.02.2017 in Amel
 - Emma Kohnenmergen (13 Jahre): 2. Platz - VDT-Meisterschaft am 18.02.2017 in Amel; 3. Platz - FfG-Walloniemeisterschaft am 06.05.2017 in Jambes
 - Charlyze Treinen (11 Jahre): 1. Platz - VDT-Meisterschaft am 18.02.2017 in Amel; 8. Platz - FfG-Meisterschaft am 06.05.2017 in Jambes
- **Geräteturnen Jungen (LZ Rocherath/CHN Mons, Verantwortlicher: Albert Brüls)**
 - Lukas Fickers (Senioren): 2. Platz - intern. Wettkampf am 10.12.2016 in Bettembourg/L; 1. Platz - FfG-Walloniemeisterschaft am 06./07.05.2017 in Pepinster
- **Rhönradturnen (Eupener TV, Trainer: Achim und Eric Pitz)**
 - Lara Patzer: Belgische Meisterin 2017 bei den Juniorinnen; 4. Platz intern. Rhönradwettkampf 2017 (Dortmund)
 - Ellen Havenith: 2. Platz internationaler Bielefeldpokal 2016 (Bielefeld - Deutschland); 3. Platz internationaler Rhönradwettkampf 2017 (Dortmund - Deutschland)
 - Anna Crott: 3. Platz bei den Schülerinnen internationale Belgian-Open 2017; 4. Platz internationaler Rhönradwettkampf 2017 (Dortmund - Deutschland)
 - Achim Pitz: 7. Platz internationale Austrian Open 2016 (Salzburg - Österreich); Belgischer Meister 2017
- **Tumbling (TSG Amel, Trainerin: Sarah Posch)**
 - Dany Calles (11-12 Jahre): 1. Platz - VDT-Meisterschaft am 26.03.2017 in Raeren; 1. Platz - FfG-Walloniemeisterschaft am 23.04.2017 in Worriken
 - Lara Gallo (15 Jahre): 2. Platz - FfG-Meisterschaft am 23.04.2017 in Worriken
 - Luisa Grieben (17-18 Jahre): 1. Platz - VDT-Meisterschaft am 26.03.2017 in Raeren
- **Tumbling (TV Nidrum, Trainer: David Sarlette)**
 - Max Nelles (11-12 Jahre): 2. Platz - VDT-Meisterschaft am 26.03.2017 in Raeren; 2. Platz - FfG-Walloniemeisterschaft am 23.04.2017 in Worriken
 - Lisa Reuter (13-14 Jahre): 1. Platz - VDT-Meisterschaft am 26.03.2017 in Raeren; 1. Platz - FfG-Walloniemeisterschaft am 23.04.2017 in Worriken
 - Chiara Uellendahl (15 Jahre): 1. Platz - VDT-Meisterschaft am 26.03.2017 in Raeren; 1. Platz - FfG-Walloniemeisterschaft am 23.04.2017 in Worriken
- **Tumbling (TV Raeren, Trainer: Josph Wey und Cindy Comouth)**
 - Dinja Mennicken (16 Jahre): 1. Platz - VDT-Meisterschaft am 26.03.2017 in Raeren; 2. Platz - FfG-Walloniemeisterschaft am 23.04.2017 in Worriken
 - Amina Muharemovic (16 Jahre): 2. Platz - VDT-Meisterschaft am 26.03.2017 in Raeren; 1. Platz - FfG-Walloniemeisterschaft am 23.04.2017 in Worriken
 - Jasmina Hansen (17-18 Jahre): 3. Platz - FfG-Walloniemeisterschaft am 23.04.2017 in Worriken
- **Tumbling (TV Weywertz, Trainer: David Sarlette)**
 - Anne-Catherine Peters (11-12 Jahre): 1. Platz - VDT-Meisterschaft am 26.03.2017 in Raeren; 1. Platz - FfG-Walloniemeisterschaft am 23.04.2017 in Worriken

2. Rollstuhlbasketball-Bundesliga Süd: Gelungener Saisonauftakt für die Roller Bulls - Am Sonntag vor heimischer Kulisse gegen Salzburg

„Die Konzentration hat uns am Ende den Sieg beschert“

VON GERD HENNEN

Die Roller Bulls Ostbelgien stürzten sich am vergangenen Sonntag in der August-Bebel-Halle in Wetzlar ins neue Bundesliga-Abenteuer. Nach dem verpassten Aufstieg in der Vorsaison setzten die Vereinsverantwortlichen auf einen nachhaltigen Teamaufbau, der mittelfristig das Tor zum Oberhaus öffnen soll.

Im Auftaktspiel bekamen es die Schützlinge von Coach Stefan Veithen gleich mit einem der heißesten Titelaspiranten zu tun. Das Kooperationsteam der Bundesliga-Reserve von Lahn-Dill und der Mainhattan Skywheelers aus Frankfurt gehen in dieser Saison gemein-

sam auf Korbjagd. Gecoacht wird das hessische Team von David Amend. In diesem Spiel mussten die Bulls auf die verletzten Juan Bernal (Rücken-OP), Roby Hulsmans (muskuläre Schulterprobleme) und kurzfristig auf Mounir Moudjouid (Magen- und Darmgrippe) verzichten. Die Roller Bulls Ostbelgien begannen mit Jamaa Saadi, Davy Bukkers, Bart Nulens, Philippe Minten und Nazif Comor als Starting Five.

Gleich mit dem Hochball gelang Bart Nulens per Lay-up die 2:0-Führung. Es folgte ein offener Schlagabtausch, bei dem die Gastgeber Führungen von Nazif Comor durch Tim Dietrich und Marco Zwerger stets ausgleichen konnten. In

der 4. Minute jedoch gelang den Gästen durch Nazif Comor und Bart Nulens mit dem 13:6 ein erstes kleines Break. Nach dem ersten Viertel führten die Bulls knapp mit 21:20. Tim Diederich gelang gleich zu Beginn des zweiten Spielabschnitts mit dem 22:21 die erste Führung der Gastgeber.

Lahn-Dill Roller Bulls 64:70

Jetzt entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit stets wechselnden Führungen. Erst in der 16. Minute nutzte Nazif Comor die Gunst der Stunde, um erneut mit dem 31:27-Zwischenergebnis ein Mini-Break

zu kreieren. Doch auch diesmal blieben die Gastgeber auf der Hut und setzten zunächst durch Treffer von Tim Diederich und Marco Zwerger geschickt nach (30:31). Die Schlussphase vor der Halbzeitpause gehörte indes erneut den Gästen aus Ostbelgien, die sich durch Philippe Minten, Davy Bukkers und Bart Nulens einen hauchdünnen 37:32-Pausenvorsprung erarbeiteten.

Auch nach dem Seitenwechsel gestaltete sich ein offener Schlagabtausch zweier hochkarätiger Teams. So gingen die Bulls schließlich mit einem 56:48-Vorsprung ins Finalviertel. Hier setzten die Gastgeber erneut alles auf eine Karte, um

die drohende Niederlage doch noch abzuwehren. Zwerger läutete mit seinem sofortigen Treffer zum 50:56 den Schlussspurt ein. Die Roller Bulls Ostbelgien ließen sich jedoch nicht beirren und spielten konzentriert und ruhig weiter. Am Ende siegten die Bulls verdient mit 70:64 und fuhren somit erste wichtige Punkte im Kampf um einen der Spitzenplätze ein.

Eine tolle Mannschaftsleistung, auf der Stefan Veithen für die Zukunft aufbauen kann. Nazif Comor (23 Punkte und 11 Rebounds), sowie Philippe Minten (9 Assists) trugen sich in die statistischen Bestenlisten ein. Am kommenden Sonntag empfängt

das Team von Stefan Veithen ab 13:30 Uhr vor heimischer Kulisse die Kollegen aus Salzburg. „Nach einem mühsamen Spielbeginn fanden wir allmählich immer besser ins Spiel und hielten die Konzentration stets sehr hoch. Ich glaube, dass diese Konzentration uns am Ende den Sieg beschert hat, denn zwischenzeitlich unterliefen uns doch immer wieder große Fehler, die wir aber durch eine tolle Defensive stets ausmerzen konnten“, so Coach Stefan Veithen.

● **Roller Bulls Ostbelgien:** Philippe Minten (13), Bart Nulens (13), Nazif Comor (23), Davy Bukkers (4), Jamaa Saadi (8), Stefan Veithen (0), Quoc Binh Pho (9), Terence Edja Wato (0)